



Geschichte

WAXMANN



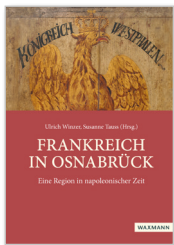
Werner Frese

Eine Geschichte der Herren von Elen vom 12. bis ins 16. Jahrhundert

Edelherr, Burgmann, Kanzler, Humanist – Wandlungen eines Adelsgeschlechts

2025, Beiträge zur westfälischen Familienforschung, Band 76, 352 Seiten, geb., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0027-7

Oben bleiben. – Was tun, wenn die materielle Basis wegbreicht und die gesellschaftliche Stellung zu bröckeln beginnt? Auch im Adel des Mittelalters und der frühen Neuzeit bestand eine Interdependenz zwischen einer scheinbar gottgegebenen und allgemein anerkannten Vorrangstellung des edelfreien Adels und seiner wirtschaftlichen Kraft. Kam die wirtschaftliche Potenz abhanden, verlor auch die Edelfreiheit an Glanz infolge der selbst gewollten Ausschlusskriterien des hohen Adels. Diese Entwicklung wird hier an der Genealogie des vormals edelfreien Geschlechts von Elen dargestellt. In der quellenmäßig fassbaren Geschichte angekommen, waren sie schon zu schwach und unbedeutend, um noch eine Herrschaft eigenen Rechts aufzubauen. Um oben zu bleiben, suchten sie die Nähe großer Lehns- und Landesherren, nahmen Kriegsdienste an und gingen eheliche Verbindungen mit Ministerialen, dem unfreien Adel, ein und erkannten die Aufstiegsmöglichkeiten, die der gebildete Klerus und der hohe Verwaltungsdienst in der Regierung und am Hof des Landesherrn öffneten. Die im 16. Jahrhundert mehr und mehr fassbaren Verbindungen des Adels mit dem Bürgertum ermöglicht manchen Familienhistorikern ihre Genealogie bis ins 12. Jahrhundert zu verfolgen.



Ulrich Winzer, Susanne Tauss (Hrsg.)
Im Auftrag des Landschaftsverbands
Osnabrücker Land e. V.

Frankreich in Osnabrück

Eine Region in napoleonischer Zeit
Beiträge der wissenschaftlichen
Tagung vom 15.–17. September 2022

2023, 398 Seiten, geb. mit farbigem Bildteil, 49,90 €,
ISBN 978-3-8309-4767-7

Zwischen 1802 und 1813 erfuhr die Region Osnabrück nicht weniger als acht Regierungswechsel und zahlreiche Umwälzungen und Neuerungen, die die weitere Geschichte Osnabrücks und der Region maßgeblich geprägt haben. Diese Veränderungen stehen im Mittelpunkt dieses Bandes. Dabei wird in vielen Bereichen Neuland betreten, denn im Unterschied zu ihrer großen historischen Bedeutung ist die sogenannte ‚Franzosenzeit‘ in Osnabrück so gut wie unerforscht. Auf der Basis bisher kaum oder nur unzureichend beachteter Quellen präsentieren die Beiträge zahlreiche neue Erkenntnisse und Einsichten und ermöglichen so einen neuen Blick auf einen der turbulentesten Abschnitte der Osnabrücker Geschichte.



Maryvonne Hagby

**„Die Königstochter von
Frankreich“ des Hans von Büchel**
Fünf kontextualisierende Studien
Mit einer Bibliographie raisonnée
zum Manekine-Stoff

2023, *Studien und Texte zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit*,
Band 23, 580 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4559-8

Diese erste moderne Monografie der *Königstochter von Frankreich* versteht sich als Fortsetzung der 2017 erschienenen Neuedition des um 1400 entstandenen Romans. In fünf kontextualisierenden Analysen, die der Hybridität des Werkes sowie seiner diskursiven Vielfalt (Hundertjähriger Krieg, Heiligkeit, Emotionalität, christlich-religiöse Normen, zeitgenössische Kommunikationsmodelle u.a.m.) verpflichtet sind, werden intertextuelle Verbindungen zum Manekine-Stoff und zum Minne- und Aventiureroman sowie die Konzeption des Werkes als ‚Quasi-Legende‘, als Kommunikationsroman und als historische Erklärung des Krieges untersucht. Die Ergebnisse zeigen eine Nähe zum genealogischen Erzählen und münden in die These eines als mittelalterlichen ‚Mythos des Alltags‘ konzipierten Romans.



Uta Lohmann, Kathrin Wittler (Hrsg.)
Unter Mitarbeit von Lisa Trzaska und
Rainer Wenzel

Joel Bril Löwe in Breslau

Die Schulprogramme und andere
Schriften im Kontext (1790–1802)

2024, *Jüdische Bildungsgeschichte in Deutschland, Band 11*,
822 Seiten, geb., mit zahlreichen Abbildungen, 99,90 €,
ISBN 978-3-8309-4881-0

Am 15. März 1791 wurde in Breslau eine jüdische Schule feierlich eingeweiht. Zum ersten Oberlehrer berief man den jüdischen Aufklärer Joel Bril Löwe (1761–1802) aus Berlin, der den Titel eines Professors erhielt und in den folgenden Jahren als Pädagoge, Sprachforscher, Bibelexeget und -übersetzer, Historiker und Zeitschriftenherausgeber öffentlich hervortrat. Der Band rückt dieses Kapitel der Haskala in Breslau mit einer kommentierten historisch-kritischen Quellenedition in den Blick. Abgerundet wird der Band durch Beiträge ausgewiesener Wissenschaftler/-innen verschiedener Disziplinen, die einzelne biographische, wissenschafts- und bildungsgeschichtliche Aspekte vertiefen.



Ann-Kathrin Heiß

Antikensehnsucht und Lebenswirklichkeit – Franz I., Graf zu Erbach-Erbach (1754–1823)

Adlige Inszenierung und
Selbstthematization in Krisen-
und Umbruchzeiten

2023, *Regensburger Schriften zur Volkskunde/Vergleichenden Kulturwissenschaft, Band 44*, 342 Seiten, br. 44,90 €,
ISBN 978-3-8309-4640-3

Franz I., Graf zu Erbach-Erbach, ist Beispiel einer adligen Lebensführung, die zeigt, dass Lebensbrüche auch Gelegenheiten zu Neuanfängen bieten konnten. Der Regent beschäftigte sich vornehmlich mit griechischer und römischer Antike und dem Beginn einer (Antiken-)Sammlung. Der Reichsdeputationshauptschluss von 1806 führte zu gravierenden Veränderungen. Franz I. war zum Privatmann deklassiert. Entschlossen inszenierte er sich als Altertumsforscher neu. In den Vordergrund seiner Betätigung rückte nun die Auseinandersetzung mit seiner Sammlung. Er begann auch im Gebiet seiner Besitzungen Ausgrabungen durchzuführen.



Bettina Johnen

Volk und Obrigkeit im Kontext der Revolution 1848/49 am Beispiel des Fürstentums Birkenfeld

2023, *Mainzer Beiträge zur Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie*,
Band 26, 434 Seiten, br., 42,90 €,
ISBN 978-3-8309-4786-8

Am Beispiel des Fürstentums Birkenfeld wird in dieser Studie der scheinbar abrupte Rollenwechsel zwischen Volk und Obrigkeit untersucht, der mit der Revolution von 1848/49 einherging. Anhand von vielfältigen Quellen gelingt durch exakte historische Kontextualisierung und Analyse eine dichte Beschreibung der Vorgänge in dem nach spätabolutistisch-aufgeklärter Manier regierten Fürstentum. Die Studie leistet einen Beitrag zur historisch arbeitenden Kulturanthropologie, indem sie die Veränderungen der kulturellen Ordnungs- und Deutungssysteme sowie der politischen Praktiken im Kontext der Revolution 1848/49 herausarbeitet und analysiert.



BAND 20



Wolf-Friedrich Schäufele (Hrsg.)

500 Jahre Theologie in Marburg

Beiträge zur Geschichte der Evangelisch-Theologischen Fakultät

2024, 320 Seiten, br., 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4922-0

Die Theologische Fakultät der Universität Marburg hat im Reformationsjahrhundert, aber auch später eine wichtige Rolle gespielt. Ihre höchste Blüte erreichte sie in der preußischen Zeit ab 1866. Durch Persönlichkeiten wie Wilhelm Herrmann, Rudolf Otto und Rudolf Bultmann erlangte sie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Weltruhm. Bis heute ist der Fachbereich Evangelische Theologie für sein liberales theologisches Profil bekannt und zieht weit über den unmittelbaren regionalen Einzugsbereich hinaus Studierende an die Lahn. Die Aufsätze des vorliegenden Bandes bieten anhand von Einzelstudien über bedeutende Personen, Institutionen und Entwicklungen einen repräsentativen Einblick in die neuere und neueste Geschichte der Fakultät bzw. des Fachbereichs und der verschiedenen Fachgebiete.

BAND 19



Silke Lorcher-Göllner

Vorkämpferinnen an der Alma Mater Philippina

Die ersten (Gast-)Hörerinnen an der Universität Marburg (1895 bis 1908)

2024, 244 Seiten, br., mit zahlreichen Abbildungen, 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4863-6

An der Königlich Preußischen Universität Marburg wurden zwischen 1905 und 1907 die ersten Frauen promoviert – zu einer Zeit, in der sich in Deutschland das höhere Bildungswesen für Mädchen erst etablierte und Frauen an preußischen Universitäten noch nicht ordentlich immatrikuliert werden durften. Seit dem Wintersemester 1894/95 genehmigte das preußische Kultusministerium Frauen unter bestimmten Voraussetzungen, dass sie sich als Gasthörerinnen/Hospitantinnen an preußischen Universitäten einschreiben, wenn sie die Genehmigung des Ministeriums, des Rektors der Universität sowie der Dozenten, bei denen sie Vorlesungen hören wollten, erhielten. Trotz dieser Hindernisse beendeten viele der ersten Hörerinnen ihr Studium erfolgreich. Ihre Biographien stehen im Mittelpunkt der Publikation.



BAND 18



Harald Maier-Metz

Frieden durch Recht – Recht ohne Frieden

Der Pazifist und Völkerrechtler
Walther Schücking in Marburg
1902–1921

2022, 372 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4626-7

Die singuläre Stellung Walther Schückings (1875-1935) als Völkerrechtler, Pazifist und linksliberaler Politiker in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird, fokussiert auf die prägenden Jahre an der Marburger Universität (1902-1921), in ihrer Entwicklung und ihrem inneren Zusammenhang dargestellt. Ausführlich kommt Schücking auch selbst zu Wort, nicht nur in seinen wissenschaftlichen Texten, sondern auch in seinen Pressebeiträgen im Handgemenge politischer Konflikte. Stets eingedenk seines Lebensprojektes, der Ächtung des Krieges und der Konstituierung einer dauerhaft demokratischen Weltfriedensordnung kämpfte er gegen den preußischen Obrigkeitsstaat und den Konservatismus seiner juristischen Kollegen, gegen Militarismus und Aufrüstung, für internationale Verständigung und den „organisatorischen Pazifismus“, für die Weimarer Republik und den Völkerbund. Die vorliegende Studie leistet damit über die Marburger Universitäts- und Lokalgeschichte hinaus auch einen Beitrag zur deutschen und internationalen Völkerrechtsgeschichte, zur Geschichte des Pazifismus in den Jahren des Ersten Weltkriegs, zur Geschichte des Friedensschlusses von 1919 sowie zur Frühgeschichte der Weimarer Republik.

BAND 46



Dietmar Bleidick

Aral. 125 Jahre Kraftstoffwirtschaft in Deutschland

Band 1: von den Anfängen bis 1945

Band 2: Von 1945 bis zur Gegenwart

2024, 1200 Seiten, geb. 119,00 €, ISBN 978-3-8309-4908-4

Die Kraftstoffwirtschaft in Deutschland entstand ab Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Aufkommen des Automobils. Von Beginn an begleiteten die Vorläufergesellschaften der Aral AG die Entwicklung. Ab Mitte der 1920er-Jahre bot das Unternehmen über ein eigenes Tankstellennetz eine hochwertige Benzol-Benzin-Mischung („Aral“) an und stieg damit innerhalb von zehn Jahren zum Marktführer auf. Das Buch zeichnet am Beispiel von Aral erstmals die 125-jährige Geschichte der Branche nach. Schwerpunkte bilden neben der Unternehmens- und Produktentwicklung, dem Tankstellengeschäft und der Marke die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die Auswirkungen der Massenmotorisierung und nicht zuletzt der Kraftstoffpreis.

BAND 45



Ole Sparenberg

Manganknollen: Tiefseebergbau und Ressourcenverwertung zwischen Rohstoffmärkten, Politik und Ökologie

2024, 356 Seiten, br. 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4236-8

Trotz Diskussionen über ökologische Folgen: Der Tiefseebergbau nach Manganknollen könnte in naher Zukunft Realität werden. Diese Studie untersucht erstmals die Geschichte der Manganknollen, deren Abbau Ende der 1970er Jahre schon einmal unmittelbar bevorzustehen schien. Ihr Weg zu einer international umstrittenen Ressource erweist sich dabei aus wirtschafts-, umwelt-, politik-, technik- und rechtshistorischer Perspektive als dynamischer, reversibler und offener Prozess.

BAND 44

Alwin J. Cubasch

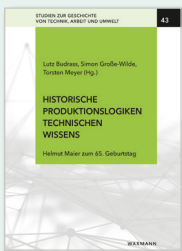
Zu Gast im Automaten

Gastrotechnik im Berlin der
Jahrhundertwende

2023, 224 Seiten, br. mit zahlreichen
Abbildungen, 29,90 €,
utb, ISBN 978-3-8309-4737-0



Zu Gast im Automaten beleuchtet Aufstieg und Fall der Automatenrestaurants und wirft damit ein Schlaglicht auf Reichweite und Grenzen des technologischen Gestaltungswillens der Hochmoderne. Zu diesem Zweck verknüpft die Studie technikhistorische Perspektiven mit Fragestellungen der Food Studies, Kulturgeschichte und Urbanisierungsforschung. Der detaillierte Blick auf den Alltagsbetrieb, auf Geschäftsführer, Gäste und Angestellte zeigt, wie das Zukunftsversprechen der Automatenrestaurants zur gescheiterten Innovation wurde. Die Studie wurde mit dem Wissenschaftspreis des Vereins für die Geschichte Berlins e. V. und dem Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs e. V. ausgezeichnet.

BAND 43

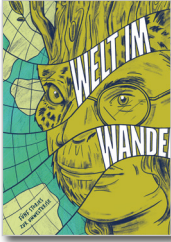
Lutz Budras, Simon Große-Wilde,
Torsten Meyer (Hrsg.)

Historische Produktionslogiken technischen Wissens

Helmut Maier zum 65. Geburtstag

2023, 448 Seiten, br., mit zahlreichen,
teils farbigen Abbildungen, 68,00 €,
ISBN 978-3-8309-4539-0

Die in diesem Band versammelten Beiträge sind Helmut Maier zum 65. Geburtstag gewidmet. Maier hat der Technik-, Umwelt- und Wissenschaftsgeschichte mit zahlreichen, breit rezipierten Monografien und Handbüchern wegweisende Perspektiven eröffnet. Dies gilt speziell für seine grundlegenden Forschungen zur Geschichte der Technikwissenschaften in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und sein Interesse für spezifische und kollektive Biografien der handelnden Akteure. Die Beiträge dieser Festschrift greifen diese Impulse Maiers unter dem Titel ›historische Produktionslogiken technischen Wissens‹ auf und entwickeln sie für Themenstellungen eines interdisziplinären Panoramas aktueller Forschungsfelder weiter.



Young Academy for Sustainability
Research (Hrsg.)

Welt im Wandel

Fünf Stories zur Umweltkrise

2024, 48 Seiten, br., 14,90 €,
ISBN 978-3-8309-4953-4

Unsere Welt steht an einem Wendepunkt. Die Plastikfluten verschmutzen unsere Ozeane, die Klimakrise bedroht unser Leben, und das Artensterben reißt tiefe Lücken in unsere Natur. In der Graphic Novel ****Welt im Wandel**** begleiten wir fünf Jugendliche aus verschiedenen Teilen der Welt, die sich den großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. In kraftvollen Bildern und bewegenden Geschichten werden die historischen Wurzeln der globalen Probleme beleuchtet. Die Jugendlichen zeigen mögliche Wege, wie wir gemeinsam eine bessere, nachhaltigere Welt schaffen können



Frieso Wielenga
Unter Mitarbeit von Markus Wilp,
Kees van Paridon, Gerd Busse,
Annegret Klinzmann

Auf der Suche nach Stabilität

Die Niederlande während der
Balkenende-Jahre 2002-2010

2023, 550 Seiten, br., 59,90 €, ISBN 978-3-8309-4691-5

Der Autor analysiert den Zeitraum von 2002-2010 unter Ministerpräsident Jan Peter Balkenende; die Phase gilt als die unruhigste in der niederländischen Nachkriegsgeschichte. Der Aufstieg des Rechtspopulisten Pim Fortuyn und dessen Ermordung, den anhaltenden Vormarsch der Populisten, die harten politischen Auseinandersetzungen über die Integration von Migranten, die zunehmende Europaskepsis und weitere außenpolitische Streitthemen – das alles führte zu großer politisch-gesellschaftlicher Unruhe und zu mehreren politischen Krisen. Das Buch basiert auf Archivmaterial verschiedener niederländischer Ministerien, parlamentarischen Quellen und Interviews mit MinisterInnen.



Sebastian Bischoff, Christoph Jahr,
Tatjana Mrowka, Jens Thiel (Hrsg.)

Belgien, Deutschland und die ‚Anderen‘

Bilder, Diskurse und Praktiken
von Diskriminierung, Ausgrenzung
und Verfolgung

2024, *Historische Belgienforschung*, Band 10, 260 Seiten,
br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4828-5

Deutsch-belgische Fremd- und Selbstbilder stellen einen Schwerpunkt dieses Sammelbandes dar. Der Band dokumentiert die sechste Tagung des Arbeitskreises Historische Belgienforschung, die im September 2022 in Kooperation mit dem Berliner Zentrum für Antisemitismusforschung stattfand. Die dort betreute Sammlung des Belgiers Arthur Langerman war Ausgangspunkt für den weiteren Schwerpunkt des Bandes: die „visuelle Geschichte“ des Antijudaismus und Antisemitismus sowie verwandter Phänomene wie Antiziganismus, Rassismus oder radikaler Nationalismus. Diskurse, Mechanismen und Praktiken von Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung werden ebenso interdisziplinär erörtert wie die Entstehung, Funktionalisierung oder auch das Verblassen von Stereotypen und Feindbildern.



Wolfgang Hasberg

Vergangenheit in Geschichte vermitteln

Beiträge zur Narrativität
der Geschichte

2022, 238 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4448-5

In diesem Band kommen erstaunliche und fast unglaubliche Geschichten über die Vergangenheit zur Sprache, wie die der Päpstin Johanna oder der Fluchhilfe durch eine Maus im Jahre 1261. Um herauszufinden, warum es diese Geschichten gibt, muss man sie als Texte lesen, als Geschichten über eine Vergangenheit, die es so womöglich gar nicht gegeben hat. Denn in die Geschichten fließen die Werte und die Absichten ihrer jeweiligen Entstehungszeit ein – aber auch die sprachlichen Gepflogenheiten, die den Diskurs regulieren. Das sind komplizierte Zusammenhänge, die derjenige, der sich mit Geschichte in seiner Gegenwart orientieren soll, erlernen muss. An zahlreichen Beispielen wird in diesem Band versucht, diese Zusammenhänge transparent zu machen und in Lehr-Lernprozesse wie den Geschichtsunterricht einfließen zu lassen.



Tobias Lorenz (Hrsg.)

Umweltbewusstsein im Geschichtsunterricht

2024, Beiträge zum gesellschaftswissenschaftlichen Lernen, Band 1, 106 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4906-0

Die Curricula zum Geschichtsunterricht in Deutschland sehen bislang keine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vor. Dem will dieser Band entgegenwirken und bietet für verschiedene Schulstufen von der Primar- bis zur Sekundarstufe II einzelne, konkrete Unterrichtsvorschläge, sich mit BNE im Geschichtsunterricht zu beschäftigen. Nach einem theorieorientierten Beitrag über die Folgen der Klimakrise für den Menschen fokussieren fünf Beiträge jeweils spezifische Themen in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Verschwörungserzählungen und präsentieren entsprechende Unterrichtsmaterialien.



Thomas Must (Hrsg.)

Relevanz der Antike im Sachunterricht

Eine Frage von Lebensweltbezug, Standort und Themenwahl

Gespräche zum Sachunterricht, Band 3, 2022, 152 Seiten, br., mit einigen farbigen Abbildungen, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4557-4

Antike im Sachunterricht? Im Vergleich zu anderen Epochen nimmt sie ein Schattendasein in unterrichtspragmatischen Überlegungen ein. Dementsprechend erfolgte bislang kaum eine tiefergehende didaktische Auseinandersetzung mit dem Bildungspotenzial der Antike. Diesem Desiderat wollen die Beiträge dieses Bandes begegnen. Sie zeigen Chancen und Grenzen des (außer-)unterrichtlichen Einsatzes und dabei insbesondere die Bedeutung von Lebensweltbezüge, des Standorts und der Themenwahl auf und skizzieren schließlich konzeptionelle Überlegungen für Lernarrangements mit Grundschulkindern. Der Band richtet sich damit an Fachdidaktiker*innen genauso wie an Lehrkräfte und Studierende.

BAND 24

Marlen Fies



Modalisierungen in der geschichtswissenschaftlichen Hochschullehre

Historisches Erzählen,
Epistemologie und Modalwörter
im Fokus sprachsensibler
sozialhistorischer Textarbeit

2023, 488 Seiten, br., 44,90 €,
ISBN 978-3-8309-4692-2

Vorgestellt wird ein Textarbeitsarrangement, das Geschichtsstudierende über die Reflexion von Gebrauch und Kontext der für historische Erzählungen konstitutiven Modalisierungen in fachspezifisches Arbeiten, Denken und Schreiben einführt. Bedeutungen und zugrundeliegende sprachliche Handlungen werden linguistisch, epistemologisch und mittels Experteninterviews untersucht.

BAND 23

Moritz Lautenbach-von Ostrowski



Sprachliches Handeln als Zugang zur Erinnerung

Schülerführungen in
KZ-Gedenkstätten

2022, 371 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4556-7

Diese Arbeit beschäftigt sich mit Führungen für Jugendliche in KZ-Gedenkstätten aus sprachwissenschaftlicher Perspektive. Die analytische Rekonstruktion sprachlicher Handlungsformen und ihrer mentalen Tiefenstrukturen wird eingebettet in eine interdisziplinäre Diskussion mit Konzepten aus der Geschichtswissenschaft, -didaktik und kulturwissenschaftlichen Gedächtnistheorien. Es wird gezeigt, wie gesellschaftliche Zwecke des Erinnerns und Gedenkens und der historisch-politischen Bildungsarbeit bei Führungen sprachlich umgesetzt werden, wie (verdrängtes) gesellschaftliches Wissen aktualisiert und bewusst gemacht wird, und dass in diesen Diskursen Formen vermittelter Zeugenschaft zum Tragen kommen.



Mattes Haase, Lea Hammermeister,
Julius Kaupert, Anika Michalowski,
Julian Müller, Jonathan Rahner,
Vincenz von Roda (Hrsg.)

Musik in Diktatur(en)

Propaganda, Exil und
Machtinstrument

2025, Studien zur Musikkultur, Band 13, 174 Seiten, br. 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0062-8



Die Curricula zum Geschichtsunterricht in Deutschland sehen bislang keine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vor. Dem will dieser Band entgegenwirken und bietet für verschiedene Schulstufen von der Primar- bis zur Sekundarstufe II einzelne, konkrete Unterrichtsvorschläge, sich mit BNE im Geschichtsunterricht zu beschäftigen. Nach einem theorieorientierten Beitrag über die Folgen der Klimakrise für den Menschen fokussieren fünf Beiträge jeweils spezifische Themen in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Verschwörungserzählungen und präsentieren entsprechende Unterrichtsmaterialien.



Michael Custodis, Niklas Schwartz

Wie klingt Schwarz-Rot-Gold?

Deutsch-deutsche
Musikgeschichten

2023, 172 Seiten, br. durchgehend vierfarbig, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4800-1

Michael Custodis beschreibt in diesem Buch die vielfältige Musiklandschaft in Deutschland der letzten acht Jahrzehnte. Von Punk, Hard Rock, Schlager, Klassik und Avantgarde bis hin zu Techno und Hip-Hop werden in überblicksartigen Kapiteln einflussreiche Musiker:innen und Werke präsentiert, die die enge Verbindung zwischen Musik und den politischen Ereignissen der Zeitgeschichte verdeutlichen: Denn auch über den Eisernen Vorhang bleiben BRD und DDR über vier Jahrzehnte hinweg intensiv in Kontakt, bis man seit 1990 wieder an einer gemeinsamen Musikgeschichte schreibt. Die unkonventionellen Illustrationen von Niklas Schwartz liefern dazu ironische und bisweilen kritische Kommentare, die jedem Kapitel einen individuellen Charakter verleihen. Das Buch richtet sich an alle Interessierten, die mit Vergnügen die bunte Musiklandschaft in Deutschland der vergangenen acht Jahrzehnte durchstreifen möchten.



Urban Fraefel

Erfolgreichen Unterricht planen

Pragmatisch, praktisch, professionell

2023, 180 Seiten, br., 23,90 €,
utb ISBN 978-3-8252-6043-9

Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung versteht sich als echte Hilfe für die Lehrperson, ohne sie zu belasten. Dieses Buch führt Studierende, Referendar:innen und auch Lehrpersonen in eine zielgerichtete Planung ein. Dabei konzentriert sich der Autor auf das Wesentliche: Klären, wohin die Reise geht, Lerngelegenheiten schaffen, Fortschritte der Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen, Ressourcen der Lehrperson optimal einsetzen. Das Buch zeigt den Leser:innen praktikable und erfolgversprechende Strategien der Unterrichtsplanung, die sich einfach in den Lehralltag integrieren lassen.



Julia Gerick, Angela Sommer,
Germo Zimmermann (Hrsg.)

Kompetent Prüfungen gestalten

60 Prüfungsformate
für die Hochschullehre

2022, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, 356 Seiten, br.,
34,90 €, utb, ISBN 978-3-8252-5859-7

Das Buch stellt 60 unterschiedliche, neue Prüfungsformen vor und hilft das eigene Prüfungsportfolio zu erweitern. Dazu werden Prüfungsformen in ihrer Anlage und Funktion vorgestellt und ihre Verwendung in der Hochschullehre erörtert. Die Methoden sind systematisch und übersichtlich dargestellt und lassen sich auf eigene Lehr- und Lernkontexte in der Praxis übertragen.

E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de**, **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **<http://utb.de>**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de



Preis- und Titelländerungen vorbehalten.

Waxmann 09/2025